

## Rennbericht Varano 9. / 10. Juni 2012

Das zweite Rennwochenende in der Formula Lo hat stattgefunden. Wir waren in Varano, das liegt etwa 30 km vom Parma entfernt.

### Freitag: Freies Training

Wir kamen am Freitagmorgen auf der Strecke an und begannen sofort mit dem Einrichten der Box. Nachdem wir damit fertig waren, begannen unsere Mechaniker mit dem Motorwechsel (wir haben nach dem Redbull Ring-Rennen einen besseren Motor gekauft). Da wir erst um 17.00 Uhr ein freies Training fahren konnten, hatten wir genug Zeit dafür.

Im freien Training war ich auf Anhieb schnell obwohl ich die Strecke nicht kannte. Der Motor lief optimal.

### Samstag: Pechtag

Am Samstag hatten wir noch einmal zwei freie Trainings und ich war immer sehr schnell unterwegs. Im zweiten freien Training war nur ein Konkurrent sechs Hundertstel schneller als ich. Alle anderen Fahrer verloren mindestens eine Sekunde.

Am Samstagnachmittag war dann das Quali, was zwar gut begann aber schlecht endete. Nach etwa 2/3 des Qualis ging mein Motor in den Himmel und es war vorbei. Der Pleuel hat sich an der Kurbelwelle festgefressen und dadurch ein Loch durch den Motor gebohrt (man konnte hindurchschauen! siehe Bild).

Da das erste Rennen nur knapp zwei Stunden später war, konnten wir den Motor nicht wechseln, weil die Zeit einfach nicht reichte. Ich musste wieder einmal zuschauen. Nun blieb mir nichts anderes übrig als mit dem etwas schlechteren Motor zu fahren.

### Sonntag: Zweites Quali / Rennen

Am Sonntag ging es gleich mit dem Quali los. Ich konnte mich mit dem schlechteren Motor auf Platz 2 qualifizieren (0.3 Sek. Rückstand). Ich war eigentlich ganz zufrieden.

Im Rennen konnte ich mich gleich nach dem Start auf Platz 1 vorschieben (siehe Video: wird in den nächsten Tagen aufgeschaltet [www.youtube.com/krisrichard1](http://www.youtube.com/krisrichard1) ) Ich konnte mich einige Runden vorne halten aber der Zweite war ein bisschen schneller und ich musste ihn wohl oder übel ziehen lassen. Den zweiten Platz konnte ich sicher nach Hause fahren.

### Fazit:

Am Schluss war ich ganz zufrieden. Ich konnte das ganze Wochenende einen guten Speed halten. Schade war, dass der gute Motor nach wenigen Betriebsstunden den Geist aufgegeben hatte (wir bekommen jetzt einen neuen zu einem guten Preis). Für das nächste Rennen, das am Lausitzring D stattfindet (23. / 24. Juni) sollten noch mehr Fahrer kommen (wir waren nur fünf Fahrer). Ich freue mich bereits heute darauf.

Bis bald mit mehr Neuigkeiten.

Mit motorsportlichen Grüßen

Kris Richard